



## **Protokoll**

### **KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**19. November 2023**

Kirche St. Martin in Kilchberg, Sitzungsdauer von 11:00 Uhr bis 11:45 Uhr

### **Traktanden**

#### **1. Begrüssung**

Fritz Weibel begrüsst die Kirchgemeindemitglieder und Gäste. Er dankt Pfarrer Rainer Jecker für den inspirierenden Gottesdienst und die erbaulichen Worte aus 1 Könige 19,11 – 12: „Wes Geistes Kind ich bin.“

Entschuldigt sind für die heutige Versammlung Pfarrer Martin Schmutz, Gertrud Wiesner, Charlotte Moor, David Gysin und Britta Pollmann.

#### **2. Wahl des Stimmenzählers**

Johann Schneider wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt. Er stellt fest, dass 29 Stimmberechtigte und 2 Gäste anwesend sind. Das absolute Mehr beträgt somit 15 Stimmen.

#### **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

#### **4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2023**

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

#### **5. Budget 2024**

Fritz Weibel erläutert das Budget 2024. Wir rechnen mit einem Überschuss von CHF 9'000, wobei die Ausgaben mit 317'800 und die Erträge mit 326'800 Franken voranschlagt werden. Die grösste Unsicherheit ergibt sich aus der Ungewissheit über die Höhe der Steuereinnahmen. Sie wurden deshalb mit CHF 230'000 konservativ eingesetzt. Vermutlich werden aufgrund der aktuellen Situation auch die Personalkosten tiefer ausfallen. Das Wort wird nicht verlangt. Marco Manzetti verliest den Revisorenbericht. Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 einstimmig.

#### **6. Festlegung der Steuersätze 2024**

Die Versammlung genehmigt die unveränderten Steuersätze von 0.7% des steuerbaren Einkommens und von 0.07% des steuerbaren Vermögens diskussionslos und einstimmig.

#### **7. Fusion mit den Nachbarkirchgemeinden: Zwischenbericht und Ausschau**

Fritz Weibel berichtet über die bislang stattgefunden Sitzungen des Steuerungsausschusses, der sich aus den Präsidien der drei Kirchgemeinden plus Roland Plattner, Stabstelle Gemeindeentwicklung, zusammensetzt. Die Gruppe hat den Fusionsvertrag sowie die Kirchgemeindeordnung soweit entworfen, dass an der Retraite am 20. Januar 2024 über die Einzelheiten beraten werden kann. Die beiden Dokumente stellen das rechtliche Gerüst der Fusion dar und werden nächstes Jahr den beteiligten Kirchgemeinden zur Abstimmung unterbreitet.

Inhaltlich kümmert sich die Spurgruppe um die Gestaltung der Kirchgemeinde vor Ort. Ziel ist es, gestärkt und mit klaren Ideen in die Retraite zu gehen und auch nach der Fusion eine lebendige Gemeinde vor Ort aufrecht zu erhalten. Falls die Fusion doch nicht zustande kommen sollte, bildet die Arbeit der Spurgruppe die Grundlage für das künftige Gemeindeleben. Die Teilnahme an den Spurgruppen-Workshops, von denen bislang zwei stattgefunden haben, ist für alle offen. Das Einbringen von Ideen und Anliegen ist auch schriftlich oder mündlich jederzeit möglich.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Kilchberg-Rünenberg-Zeglingen

## 8. Kirchenpflege: Wahl von zwei neuen Mitgliedern für die restliche Legislatur

Die Kirchenpflege freut sich, dass sie der Versammlung zwei Kirchgemeindeglieder zur Wahl in die Kirchenpflege vorschlagen kann. Arwen Graf, Kilchberg, ist Mitgründerin des Jugendrats und damit in der Kirche bereits über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt. Ruedi Gosteli war vor vielen Jahren bereits länger in der Kirchenpflege und sogar deren Präsident. Er stellt sich nun nochmals zur Verfügung. Die Versammlung wählt die beiden Kandidaten per Akklamation. Fritz Weibel bedankt sich bei der Gemeinde für das Vertrauen. Er dankt Arwen Graf und Ruedi Gosteli für ihr Engagement und wünscht Ihnen viel Freude und Segen im Amt.

## 9. Kirchengeläut am Samstagabend

Marcel Aeschbacher, der unmittelbar neben der Kirche wohnt, beantragt das Geläut am Samstagabend von 19 Uhr auf 18 Uhr nach vorne zu verschieben. Die Diskussion wägt zwischen der Tradition und dem nachbarschaftlichen Entgegenkommen ab. Der Antrag wird mit 14 Stimmen bei 11 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

## 10. Diverses

Fritz Weibel informiert über die nächsten Gottesdienste und Anlässe; genauere Informationen sind immer auf der Homepage der Kirchgemeinde einsehbar. Er unterstreicht die Bedeutung von Freiwilligen für das Gelingen eines guten Gemeindelebens. Sie alle sind am 24. November 2023 wiederum zu einem Dank-Anlass eingeladen. Im nächsten Jahr wird es an jedem Sonntag einen Gottesdienst oder Anlass geben. Die Menschen dürfen spüren, dass die Kirchgemeinde aktiv ist, auch wenn zurzeit das Pfarrhaus nicht bewohnt ist. In diesem Sinn orientiert der Vorsitzende auch über die Neuregelung für die Nutzung der Pfarrscheune; künftig darf diese von gemeinnützigen Organisationen vor Ort gratis benutzt werden. Private Parteien bezahlen lediglich CHF 100 für die Nutzung pauschal. Auswärtige Personen oder Organisationen bezahlen CHF 300 pauschal. In jedem Fall werde für notwendige Nachreinigung CHF 35 verrechnet.

Das Wort wird nicht weiter verlangt. Fritz Weibel schliesst die Versammlung und lädt zum Apéro ein, bei dem die weitaus meisten Versammlungsteilnehmer noch rege diskutieren und auf das Wohl der Gemeinde anstossen.

Für das Protokoll

Dr. Fritz Weibel  
Präsident a.i.

19.11.23